



Sammlung Theaterzettel

Warbeck

Burte, Hermann

1936-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Dienstag 24. März
Freitag, den 17. April 1936

Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus		Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England		Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin		Ulice Decarli
Fox von Durham, Bischof		Rudolf Kliz
Graf Surrey		Karl Marr
Lord Davbent		Armas Sten Fühler
Graf von Warwick		Richard Lauffen
Sir William Stanley		Hans Becker
Sir Robert Clifford		Karl Hartmann
Sir John Tyrell		Klaus B. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin		Hene Blantensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck		Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär		Josef Dissenbach
Walter	} Räte des Prinzen	Josef Rentert
Stelton		Heini Handschumacher
Heron		Georg Zimmermann
Astley		Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland		Hans Finohr
Graf Huntley Gordon		Ernst Langheinz V
Graf Bothwell		Friedrich Hölzlin
Graf Ross		Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon		Bernh. Charland
William Smith, ein junger Engländer		Fritz Walter
Seine Mutter		Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten		Ludwig Schulz, Helmut Mafit, Wilmo Schäfer
Erster	} Wärter	Karl Zöller
Zweiter		Alois Bolze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden